



Ergänzende Information zu TOP 5

Die Abschlussprüferhonorare sind in Note 34 auf Seite 153 des Konzerngeschäftsberichts dargestellt und nachfolgend weiter aufgliedert:

Abschlussprüferhonorar gem. IDW RS HFA 36 n.F.

01.01.-31.12.2016	Konzern	Aareal Bank	WestImmo	Aareon	Übrige Töchter
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Abschlussprüfungsleistungen	5.141	3.754	495	399	493
davon Prüfung Jahresabschluss/Konzernabschluss	4.106	2.850	455	312	489
davon Aareal AR-Schwerpunkte	488	488			
davon Review Zwischenabschluss	114	104		10	
davon FV-Bewertung PPA WIB	10	10			
davon Auslagen Pauschale inkl. Übersetzung Berichte	68	68			
davon Prüfung IFRS 9 (über Kosten f. Jahresabschlussprüfung)	177	177			
davon WpHG, Depot	34	13	21		
davon Anford. KWG und MaRisk (Auslagerung Treasury)	19		19		
davon Prüfung regulatorischer Prozesse	4				4
davon Unterstützung DPR-Prüfung	44	44			
davon Testat PS 951	77			77	
Andere Bestätigungsleistungen	93	31	12	50	0
davon Einlagensicherung, BdB, Bankenabgabe	21	11	10		
davon KEV Prüfung	2		2		
davon Filialen	0				
davon Comfort Letter nach IDW PS 910	20	20			
davon Softwareprüfung nach IDW PS 880 (Wodis)	50			50	
Steuerberatungsleistungen	54	12	25	16	1
davon Beratung hinsichtlich der Sozialversicherungspflicht Belgien und Beratung hinsichtlich Grundstücksverwaltung Liegenschaften in Russland (VAT)	12	12			
davon Benchmark Studie und StE für MA, die im Ausland tätig waren	16			16	
davon Steuerberatung laufende Betriebsprüfung und Beratung Mitarbeiter Sozialversicherung Belgien	26		25		1
Sonstige Leistungen	1.081	1.076	2	3	0
davon projektbegl. Prüfung IFRS 9	751	751			
davon Prüfung des CR-Bericht 2015	28	28			
davon Auswirkungsanalyse gem. AT8.2 der MaRisk	28	28			
davon BCBS 239-Check	387	387			
davon Fachberat. Proj. Stardust	43	43			
davon Prüfer. Einschätzung der Zielorganisation 2016	24	24			
davon Sonstiges (inkl. Kickbackvereinbarung)	-180	-185	2	3	
Gesamt	6.369	4.873	534	468	494



Die Abschlussprüferhonorare teilen sich wie folgt auf:

Der mit Abstand größte Einzelposten in den „Sonstigen Leistungen“ (1,081 Mio. €) ist die die „projektbegleitende Prüfung zu IFRS9“ (751 T€). Die Beauftragung von PWC war erforderlich, da die Projektbegleitung durch einen anderen Wirtschaftsprüfer dazu führen kann, dass viele Fragen dann nochmals von der Grundsatzabteilung des bestellten Abschlussprüfers geprüft werden müssten.

Der nächst größere Posten ist der „BCBS 239 Check“. Als Reaktion auf die Finanzkrise veröffentlichte der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht im Januar 2013 die finale Fassung der „Grundsätze für die effektive Aggregation von Risikodaten und die Risikoberichterstattung“.

Der Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht verschärfte mit diesen Grundsätzen für die effektive Aggregation von Risikodaten und die Risikoberichterstattung (BCBS 239) die regulatorischen Anforderungen an Banken. BCBS 239 besteht aus elf für Banken relevanten, eher allgemein formulierten Grundsätzen, die sich auf die Gesamtunternehmensführung und Infrastruktur, die Risikodatenaggregationskapazitäten und die Risikoberichterstattung beziehen. Es gilt hier Gleiches wie vorgeannt.